



# Pädagogisches Konzept



---

Tanglplatz 1

A-6166 Fulpmes

Tel.: 0699/16 22 51 23

E-Mail: [ho-fulpmes@tsn.at](mailto:ho-fulpmes@tsn.at)

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                |        |
|----------------------------------------------------------------|--------|
| 1. Vorwort zum pädagogischen Konzept.....                      | - 3 -  |
| Trägerinformation.....                                         | - 3 -  |
| 2. Unsere Geschichte .....                                     | - 4 -  |
| 3. Unser Leitgedanke .....                                     | - 4 -  |
| Toleranz – ein Raum für alle .....                             | - 5 -  |
| Partizipation- Mitbestimmung der Kinder .....                  | - 6 -  |
| Beziehung – Arbeit mit Herz .....                              | - 6 -  |
| Unser Bild vom Kind.....                                       | - 7 -  |
| Österreichischer Bildungsrahmenplan .....                      | - 8 -  |
| 4. Öffnungszeiten.....                                         | - 9 -  |
| Tarife .....                                                   | - 9 -  |
| Aufnahmemodalitäten.....                                       | - 10 - |
| Ferienregelung.....                                            | - 10 - |
| Alterserweiterung und Transition.....                          | - 10 - |
| 5. Räumlichkeiten.....                                         | - 11 - |
| 6. Tagesstruktur.....                                          | - 14 - |
| Lernzeit .....                                                 | - 15 - |
| Tagesplan.....                                                 | - 15 - |
| 7. 4-Pfoten im Hort .....                                      | - 17 - |
| Unsere Gründe für den Einsatz eines Begleithunds im Hort ..... | - 18 - |
| 8. Gesundheitsförderung .....                                  | - 18 - |
| 9. Öffentlichkeitsarbeit.....                                  | - 19 - |
| Erziehungspartnerschaft.....                                   | - 19 - |
| KIDSFOX.....                                                   | - 19 - |
| Andere Zusammenarbeit.....                                     | - 20 - |
| 10. Abschlussworte.....                                        | - 20 - |

## 1. Vorwort zum pädagogischen Konzept

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Fulpmes erarbeitete die Hortleitung unter Einbeziehung aller Teammitglieder die vorliegende „Pädagogische Konzeption“, die unter Berücksichtigung des Tiroler Bildungsplanes und geltender Bildungsstandards die pädagogischen Grundsätze der Tätigkeit in den Kinderbetreuungsgruppen beschreibt.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Fulpmes freue ich mich über die gute geleistete Arbeit bereits seit September 2010 bestehenden Horts.



Durch die regelmäßige Öffnung auch während der Ferienzeiten im laufenden Schuljahr sowie in den Sommerferien, zeichnet sich unser Hort als eine sehr bedeutungsvolle Einrichtung aus. Stolz erwähnen möchte ich auch, dass unsere Einrichtung während der Ferienzeiten sogar stubaitalweit geöffnet bleibt. Gerne helfen wir auch immer wieder bei notwendigen Einzelintegrationen für Stubaier Kinder in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Heimatgemeinde aus und bieten so einen Betreuungsplatz im Hort Fulpmes an. In der heute so schnelllebigen Welt ist es besonders wichtig, dass alle Stubaier Gemeinden immer näher zusammenrücken und so unseren Kindern Stärke, gegenseitige Hilfe und Freundschaft weitervermitteln.

Daher gilt es weiterhin, die Ziele der erarbeiteten pädagogischen Konzeption umzusetzen und so auch zukünftig pädagogisch und menschlich wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Kinder und Jugendlichen zu leisten.

Ich bedanke mich beim gesamten Hort-Team und wünsche uns für die Zukunft weiterhin das Beste!

Johann Deutschmann  
Bürgermeister der Marktgemeinde Fulpmes

### Trägerinformation

Träger des Hort Fulpmes ist die Marktgemeinde Fulpmes, Bahnstraße 9, 6166 Fulpmes.

## 2. Unsere Geschichte

Im September 2010 ist der damalige VS-Direktor, Alfred Jaud, mit der Bitte um Unterstützung an Peter Stanger herangetreten, ihm bei der Suche nach geeigneten MitarbeiterInnen für die schulische Nachmittagsbetreuung zu helfen. Da SozialpädagogInnen die schulische Nachmittagsbetreuung nicht ohne LehrerInnen übernehmen durften, hat die Marktgemeinde Fulpmes entschieden, einen Schülerhort zu betreiben. Peter Stanger hat bis 4. Oktober 2010 gemeinsam mit einem Team aus AbsolventenInnen und Studierenden des Instituts für Sozialpädagogik in Stams mit über 40 Kindern zu arbeiten begonnen. Nach einer arbeitsintensiven Pionierzeit arbeitet nun seit Jahren ein stabiles Team von PädagogenInnen, AssistentenInnen und Stützkräften im Hort Fulpmes.

## 3. Unser Leitgedanke

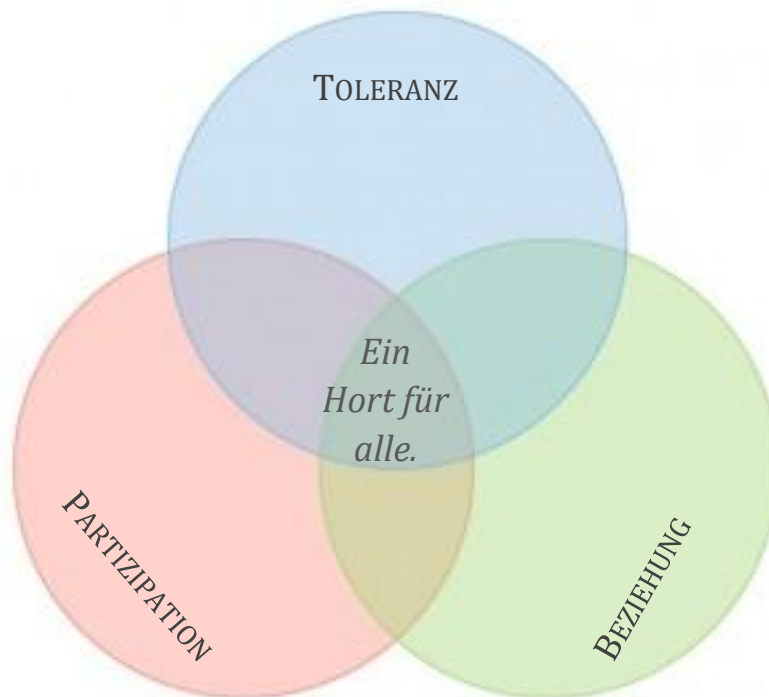
Unser Leitbild bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit und unseres täglichen Miteinander. Es beschreibt die grundlegenden Werte, Ziele, Prinzipien und Visionen unserer Einrichtung. Als Orientierungshilfe dient es dazu, unser Handeln konsequent und zielgerichtet zu gestalten. Jedes Leitbild wird von einem zentralen Leitgedanken geprägt. Der Leitgedanke einer Einrichtung sollte jeder und jedem MitarbeiterIn bei der täglichen Arbeit mit den Kindern präsent sein und als Richtlinie für jegliches Handeln dienen.

Wir als Hort-Fulpmes wollen jedem Kind einen sicheren Platz bieten. Einen Platz, an dem es sich frei entfalten kann, an dem es seinen Interessen und Begabungen nachgehen können. Einen Platz, an dem es mit Freunden spielen darf und jeder willkommen ist, so wie er/sie ist, es soll ein Ort sein, an dem jeder und jede mit seinen Sorgen und Gedanken ernst genommen wird.

*Deshalb ist unser Leitgedanke:  
„Ein Hort für alle.“*

Mit diesem Leitgedanken im Kopf und im Herz haben wir uns gemeinsam intensiv mit dem Thema „Werte“ befasst. Das gesamte Team hat sich mit seinen eigenen Wertvorstellungen auseinandergesetzt und daraus gemeinsame Werte definiert. In diesem Prozess war es unser Ziel, uns auf drei Werte zu einigen, die unsere Arbeitsweise im Hort bestmöglich repräsentieren. Diese drei Werte sind Toleranz,

Partizipation und Beziehung. Sie bieten uns Orientierung in unserer täglichen Arbeit und prägen unser pädagogisches Handeln.



### Toleranz – ein Raum für alle

Toleranz bedeutet, die Vielfalt von Meinungen, Lebensweisen, Kulturen und Überzeugungen anzuerkennen und zu respektieren, auch wenn sie sich von den eigenen unterscheiden. Für uns ist Toleranz ein Wert, auf den wir nicht verzichten wollen. In verschiedenster Form wird dieser Wert bei uns gelebt und vertreten:

- Wir respektieren die Meinung aller uns anvertrauten Kinder und die aller Erziehungsberechtigter.
- Wir behandeln alle Kinder gleich, unabhängig von ihrer Herkunft und ihren Begabungen. Dabei achten wir darauf, dass jedes Kind die Unterstützung und Förderung erhält, die es benötigt.
- Wir fördern den Gemeinschaftssinn, indem wir gemeinsame Aktivitäten und Projekte durchführen.
- Eine inklusive und respektvolle Umgebung wird geschaffen, in der sich jedes Kind wertgeschätzt und integriert fühlt. Um allen Kindern dieselben Chancen im Alltag zu gewährleisten.



- Wir nehmen die Wünsche der Kinder wahr und respektieren diese.
- Durch offene Kommunikation schaffen wir ein Bewusstsein für Toleranz und Fairness, indem wir den Austausch von Meinungen und Erfahrungen fördern und ein respektvolles Miteinander unterstützen.
- Wir leben unser Vorurteilsbewusstsein und hinterfragen unsere eigene Arbeit kontinuierlich.

### Partizipation- Mitbestimmung der Kinder

Partizipation bezeichnet die aktive Beteiligung und Mitwirkung von Kindern an Entscheidungsprozessen, Planungen und Gestaltungen, die ihr Leben, ihre Gemeinschaft oder ihre Umgebung betreffen. Besonders unser offenes Konzept bietet den Kindern viele verschiedene Möglichkeiten zur Partizipation:

- Bei uns bekommt jedes Kind die Möglichkeit, seinen Tagesablauf aktiv mitzugestalten.
- Uns ist es sehr wichtig, dass Kinder aktiv Entscheidungen treffen und die Konsequenzen ihres Handelns verstehen.
- In unserer Einrichtung wird jedes Kind ermutigt, seine Stimme zu erheben und an Gruppenentscheidungen teilzunehmen.
- Bei uns wird die Meinung jedes Kindes gehört und respektiert, wodurch sie lernen, wie wichtig ihre Beiträge zur Gemeinschaft sind.

### Beziehung – Arbeit mit Herz

Beziehung bezeichnet die Verbindung und Interaktion zwischen Menschen. Sie basiert auf Vertrauen, Respekt, Unterstützung und gegenseitigem Verständnis. Beziehung erfordert Engagement und aktive Beteiligung:

- Wir sind einfühlsam, achten die Bedürfnisse der Kinder und gehen auf sie ein.
- Wir schaffen eine sichere Umgebung, in der sich die Kinder wohl fühlen und frei entfalten können.
- Wir arbeiten jeden Tag daran, die Kinder besser kennenzulernen. Eine stabile Beziehung zwischen BetreuerInnen und Kindern ermöglicht es den Kindern, sich zu öffnen, Fragen zu stellen, Probleme anzusprechen und sich verstanden zu fühlen.
- Wir fördern den positiven Beziehungsaufbau zwischen BetreuerInnen und Kindern, auch im Team. Dies trägt zu einer gesunden Entwicklung der Kinder bei.

## Unser Bild vom Kind

Im Hort betrachten wir jedes Kind als einzigartige und liebenswerte Persönlichkeit, die ihre eigenen Stärken besitzt. Kinder sind von Natur aus lernbegierig, deshalb begegnen wir ihnen ohne Vorurteile und mit Offenheit. Wir sehen Kinder als eigenständig denkende Individuen und sind ihnen entsprechende Vorbilder, um ihre Entwicklung zu unterstützen. Unser Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, die Kinder dazu ermutigt, ihre Neugierde, Motivation, Empathie, Kreativität, Fröhlichkeit und Aktivität auszuleben. In unserem Hort legen wir großen Wert darauf, dass Kinder sich in ihrer Persönlichkeit entfalten können, indem wir ihnen Raum für Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung geben.



Gleichzeitig weisen wir auf die Bedeutung von Grenzen hin, die Kinder dabei unterstützen, sich sicher und respektvoll innerhalb der Gemeinschaft zu bewegen. Diese Grenzen dienen nicht nur dem Schutz der Kinder, sondern auch der Förderung von Verantwortungsbewusstsein und

einem respektvollen Umgang miteinander. Indem wir den Kindern klare Strukturen und Regeln vermitteln, ermöglichen wir es ihnen, sich in einem geschützten Rahmen zu entfalten und ihre Potenziale voll auszuschöpfen.

Um den Kindern diesen geschützten Rahmen bieten zu können, haben wir uns intensiv mit den potenziellen Gefahren im Umgang mit den Kindern unserer Einrichtung auseinandergesetzt. Durch eine gründliche Risikoanalyse und regelmäßige Überprüfung unserer Einrichtung haben wir Regeln und Leitsätze aufgestellt, um diese Gefahren zu minimieren und den Schutz der Kinder zu gewährleisten. Dazu gehören klare Verhaltensvorschriften und die Sensibilisierung unserer MitarbeiterInnen für mögliche Risiken.

Unsere oberste Priorität ist es, eine sichere und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der sich Kinder frei entfalten können, ohne Angst vor Schaden oder Bedrohung.

## Jeder Mensch ist einzigartig!

Wir wollen jedes Kind und jede:r Jugendliche:n in seiner Einzigartigkeit wahrnehmen und fördern. Wir achten auf die Bedürfnisse und Interessen jedes einzelnen Kindes und stärken sie in ihrer Persönlichkeit. Durch vielfältige Impulse und Bildungsangebote helfen wir ihnen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entfalten und

unterstützen sie in ihrem Lernprozess. Ein respektvoller Umgang und gegenseitige Akzeptanz sind Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander.

#### Unsere obersten Prinzipien:

### **Hohe Wertschätzung und Respekt vor den Menschen, unabhängig von Herkunft, Begabung und Fähigkeiten.**

In unserem Hort werden Kinder und Jugendliche als Individuen, Teil der Gruppe und Mitglied der Hortgemeinschaft gesehen. Die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Erziehungsberechtigten und der Schule ist die Grundlage unserer täglichen Arbeit.

Durch die wertschätzende, empathische und ressourcenorientierte Haltung der PädagogInnen und AssistentInnen:

- schaffen und fördern wir eine von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Toleranz geprägte Atmosphäre.
- begleiten wir die Kinder bei der Bewältigung von Alltagshindernissen und Krisensituationen.
- unterstützen und fördern wir die Kinder beim selbstverantwortlichen Denken und Handeln.
- fördern und stärken wir die Ressourcen und Potentiale der Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen.
- stehen wir den Kindern beim Erkennen von Konflikten und deren gewaltfreiem Lösen bei.
- sind wir Vorbilder für die Kinder und prägen ihr Wertesystem.
- bieten wir durch unseren autoritativen Erziehungsstil den Kindern Sicherheit und Struktur.

### **Österreichischer Bildungsrahmenplan**

Wie jede Kinderbetreuungseinrichtung in Österreich arbeiten auch wir nach dem bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan. Wir versuchen durch unsere Arbeit und die vorbereitete Umgebung alle Bildungsbereiche zu fördern und zu stärken:

- **Physisches und psychisches Wohlbefinden** durch Zeit im Freien und genug Ausgleich.
- **Soziale Beziehungen** durch Projekte und Angebote: wie und wo finde ich meinen Platz und lerne mich zu integrieren?
- **Ethik und Wertehaltung** finden in unserem Hort durch Aufklärung und Austausch statt. Dabei werden alle Kinder als Ressource gesehen.
- **Kommunikation** findet täglich durch wertschätzenden Austausch statt.

- **Medienbildung** wird durch ein Tablett in jedem Raum und durch Computer im Lernraum unterstützt und vom Hort-Team begleitet. Auch technische Projekte, wie unser Robotik-Club oder unser 3D-Drucker, fördern die Medienkompetenz der Kinder.
- **Ausdruck und Gestaltung** wird mit unterschiedlichen Aktivitäten Raum gegeben. (z.B.: Rhythmik-Einheiten, Tänzen, verschiedene Materialien, etc.)
- **Naturerfahrungen** finden täglich im Freien und bei regelmäßigen Ausflügen statt.
- **Kulturvermittlung** durch Alltägliches wie Esskultur, aber auch durch das Erleben von Festen und Traditionen. Offenheit für andere Kulturen.
- **Technik** im Sinne von Geschicklichkeit und Handwerk werden durch die Raumstrukturen (Werkstatt, Experimentierstationen...) geschaffen.
- **Sprache** ist durch unsere multikulturellen Gruppen tägliches Thema. Jeder soll bei uns verstanden werden.



## 4. Öffnungszeiten

Montag – Freitag: von 11.30 bis 17.00 Uhr

Die Kinder können bei Bedarf an schulautonomen Tagen und Fenstertagen bereits ab 07.00 Uhr betreut werden.

### Tarife

Unser Hort bietet Kindern ab der Vorschule bis zum Ende der Mittelschule – also von sechs bis vierzehn Jahren – einen Ort zum Lernen, Spielen und Wohlfühlen. Im Sinne der schulischen Inklusion gehen wir individuell auf die Bedürfnisse aller Kinder ein. Die Betreuung findet bis mindestens 16:00 Uhr statt. Nach der Schule erledigen die Kinder in entspannter Atmosphäre ihre Hausaufgaben und haben anschließend Zeit für abwechslungsreiche Freizeitangebote, gemeinschaftliche Aktivitäten und Ausflüge. Sie sind Teil einer festen Hortgruppe, in der sie sich wohlfühlen und den Nachmittag sinnvoll gestalten können.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Altersgruppen gerecht zu werden, sind die Kinder in getrennten Gruppen betreut. Es gibt vier Gruppen für die Kinder von 6–9 Jahren und zwei Gruppen für Kinder über 10 Jahre.

Für Erziehungsberechtigte, die nur eine kurze Betreuung während der Mittagszeit benötigen, bietet die bedarfsorientierte Mittagsbetreuung eine passende Alternative.

## Aufnahmemodalitäten

Im Hort betreuen wir aktuell an die 140 Kinder in 6 Gruppen. Da unsere Plätze begrenzt sind, ist es wichtig, dass sich Erziehungsberechtigte frühzeitig melden, wenn sie einen Hortplatz brauchen:

- **FRIDA:** Die Plattform FRIDA des Land Tirols ist die Anmeldeplattform für alle Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Anmeldung kann einfach selbst von zu Hause aus durchgeführt werden. Wenn keine Austria ID vorhanden ist, ist es auch möglich die Anmeldung direkt mit der Leitung zu machen. Die Anmeldung um einen Hortplatz ist immer möglich, auch während des Hortjahres.
- **Erstgespräch** mit der Hortleitung und/oder der zuständigen Gruppenleitung
  - Informationen dazu sind auf unserer Homepage zu finden.
- **Warteliste:** Wenn aktuell keine Plätze verfügbar sind, führen wir eine Warteliste. Sobald wieder Plätze verfügbar sind, werden Familien informiert und nachgerückt. (Reihung nach Kriterien des Landes Tirol)

## Ferienregelung

Die Ferien sind hier im Haus schulkonform angepasst, daher gibt es während den Ferientagen die Möglichkeit der ganztägigen Betreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr. In den Ferien hat der Hort freitags bis 14.00 Uhr geöffnet.

Jede/r Erziehungsberechtigte/r hat die Möglichkeit sein/ihr Kind für die Ferienbetreuung frühzeitig anzumelden. Die Anmeldung für die Ferien erfolgt digital und muss fristgerecht stattfinden. Am Beginn von jedem Hort-Jahr erhalten die Erziehungsberechtigten noch einmal eine Information über die Schließtage und die Ferienbetreuung im aktuellen Jahr. Unseren Hort-Kalender findet man immer aktuell auf unserer Homepage.

An Feiertagen, zwischen Weihnachten und Neujahr und in der letzten Sommerferienwoche bleibt der Hort geschlossen! Zusätzlich werden bei zu geringer Anmeldung Fenstertage geschlossen.

## Alterserweiterung und Transition

Im Sommer betreuen wir Kinder von 5 bis 14 Jahren in einer alterserweiterten Gruppe. Die Führung von alterserweiterten Gruppen erleichtert den Kindern den Übergang vom Kindergarten in den Hort. Besonders in der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit, im gemeinsamen Spiel voneinander und miteinander zu

lernen. Für die Geschwisterkinder kann durch die Alterserweiterung eine schnellere Eingewöhnung erfolgen.



## 5. Räumlichkeiten

Der Hort befindet sich am Bildungscampus der Marktgemeinde Fulpmes. Wir verfügen über vier Gruppenräume für die 6-9 Jährigen, 2 Gruppenräume für die 10+ Kinder, zwei Zusatzräume, einen Turnsaal und eine Küche. Zusätzlich verwenden wir Klassenräume der Volksschule als Lernräume für die Hausübungszeit.

Alle unsere Räume sind verschiedenen Themen zugeordnet und laden die Kinder ein, selbst aktiv zu werden und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <p style="text-align: center;"><b>Kreativraum</b></p> <p>Hier können die Kinder auf verschiedenste Art &amp; Weise Kreativ werden. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, durch vielfältiges Material ihre eigenen Ideen umzusetzen. Auch Impulse und Angebote bieten den Kindern und Jugendlichen den Raum, ihre/n inneren Künstler/in zu entdecken.</p>                           |  |
| <p style="text-align: center;"><b>Spieleraum</b></p> <p>Es stehen den Kindern verschiedene Gesellschaftsspiele, Brettspiele oder Kartenspiele zur Auswahl.</p> <p>Als Lesebereich steht den Kindern und Jugendlichen eine gemütliche Lesecke mit Büchern zur Verfügung. Auch ein Computer zum Schreiben oder zur Recherche steht den Kindern unter Aufsicht zur Verfügung.</p> |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <p style="text-align: center;"><b>Bauraum</b></p> <p>In diesem Raum befindet sich alles, was mit Fein- und Grobmotorik zu tun hat. Verschiedenes Baumaterial soll zum 3-Dimensionalen Denken anregen. Verschiedene Materialien stehen z.B. zur Schmuckherstellung zur Verfügung.</p>                        |    |
| <p style="text-align: center;"><b>Forscherstation</b></p> <p>Unsere Forscherstation lädt die Kinder dazu ein, Naturphänomen zu hinterfragen und über physikalische Abläufe zu lernen. Unser Schnecken-Terrarium gibt den Kindern die Gelegenheit für ein anderes Lebewesen Verantwortung zu übernehmen.</p> |    |
| <p style="text-align: center;"><b>Freizeitraum</b></p> <p>Mit einer gemütlichen Couch, einer Sinnesecke und einem Funktionsbereich der sich ständig an die Interessen der Kinder anpasst, ist der Freizeitraum ein Ort für die Kinder, an dem sie sich frei entfalten können.</p>                           |   |
| <p style="text-align: center;"><b>Lernräume</b></p> <p>Unsere Lernräume sind mit Computer für Recherche und das Erledigen der Hausübung ausgestattet. Jedes Kind hat durch eine angenehme Lernatmosphäre und einen eigenen Platz die Chance, sich voll und ganz auf seine Übungen zu konzentrieren.</p>     |  |
| <p style="text-align: center;"><b>Gemeinschaftsraum (10+)</b></p> <p>Der Aufenthaltsraum für die größeren Hortkinder bietet viele Möglichkeiten zur Beschäftigung. Hier können die Kinder all ihren Interessen nach gehen und erfinderisch werden.</p>                                                      |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <p style="text-align: center;"><b>Chillraum (10+)</b></p> <p>Zeit für Entspannung und Erholung ist nach dem stressigen Schulalltag sehr wichtig. Eine gemütliche Couch und ein Multispieltisch sollen den Jugendlichen genau das bieten.</p>                                                                                                                                                               |    |
| <p style="text-align: center;"><b>InnoSpace (10+)</b></p> <p>Der Innospace lädt die Kinder zum Entdecken und Ausprobieren ein. Hier dreht sich alles um Technik und Forschen – von spannenden Lernspielen, über den 3D-Drucker bis hin zum Robotik.Club.</p>                                                                                                                                               |    |
| <p style="text-align: center;"><b>Turnsaal</b></p> <p>Der Turnsaal bietet den Kindern viel Platz für Bewegung. Er wird zur Auflockerung vor den Lernzeiten oder auch für Bewegungseinheiten und Spiele genutzt. Im Laufe des Jahres finden dort kleine Sportturniere statt, die die Freude an der Bewegung fördern sollen.</p>                                                                             |   |
| <p style="text-align: center;"><b>Küche</b></p> <p>Das Mittagessen hat einen hohen Stellenwert bei uns im Hort. Die gemütlichen Möbel und der helle Raum laden die Kinder ein, sich Zeit beim Essen zu lassen und wecken eine familiäre Atmosphäre.</p>                                                                                                                                                    |  |
| <p style="text-align: center;"><b>Garten</b></p> <p>Direkt im Anschluss an unseren Hort befindet sich unser Garten. Ausgestattet mit verschiedenen Spielgeräten und einer kleinen Grünfläche haben wir hier den perfekten Platz, um uns im Freien aufzuhalten. Durch unsere vielfältigen Gemüsebeete, den selbstgebauten Barfußweg und das lebende Tipi ist unser Garten ein Ort der Naturerfahrungen.</p> |  |

## 6. Tagesstruktur

Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder eine strukturierte Umgebung vorfinden.

Unser Tagesplan gibt einen groben Ablauf vor, der aber individuell auf die Kinder und ihre Bedürfnisse abgestimmt wird.

Hier wird speziell Rücksicht auf die verschiedenen Altersgruppen genommen und für Volksschulkinder und Mittelschulkinder finden unterschiedliche Angebote und Aktivitäten statt.

Regelmäßig bieten wir spezielle Freizeitangebote (z.B. Eislaufen, Ausflüge, Wandertage, ...) an, die den Tag verändern können. Wir haben über das Jahr verteilt einen Jahresplan, der sich am Bildungsrahmenplan und an den Interessen der Kinder orientiert. Angepasst an die Bedürfnisse der Kinder planen wir Angebote, Ausflüge und Projekte. Trotzdem gibt es tägliche und wöchentliche Fixpunkte, um den Kindern Orientierung und Halt zu geben.



Da es freitags meist keine Hausübung gibt, findet an diesem Tag keine Lernzeit statt.

## Lernzeit

Im Hort haben wir eine gleitende Hausübungszeit, in der die Kinder und Jugendlichen ihre Aufgaben erledigen. Die 6-9 Jährigen und die 10+ Kinder werden in dieser Zeit in getrennten Räumen betreut. Diese Zeit steht den Kindern für schulische Tätigkeiten zur Verfügung. Kinder, die keine Hausaufgabe haben oder bereits fertig sind, dürfen sich in ihrem Stockwerk frei bewegen und ihren Freizeitaktivitäten nachgehen. Wir bemühen uns, jedem Kind die bestmögliche Lernumgebung zu schaffen (z.B. eigener Arbeitsplatz, Ruhe, ausreichend Zeit). Bei Fragen oder Schwierigkeiten steht das Hort-Team helfend zur Seite. Nach Möglichkeit werden die Hausübungen kontrolliert. Die letzte Verantwortung bleibt bei den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten.



Da die Hort-MitarbeiterInnen die Unterstützung der Hausübungen übernehmen, ist eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und den Erziehungsberechtigten notwendig.

## Tagesplan

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.30       | <p>Die Kinder kommen bei uns im Hort an, werden begrüßt und erzählen von ihrem Tag.</p> <p>Das <u>Kinderinfobrett</u> informiert sie, welche Angebote heute stattfinden.</p> <p>Die Kinder bringen ihre Schultaschen in die Garderobe, können sich im Hort orientieren und nach ihren Bedürfnissen erste Aktivitäten starten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 11.30-15.30 | <p>In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, sich <u>frei</u> im gesamten Haus zu bewegen.</p> <p>Orientiert an unserem <u>offenen Konzept</u> finden vielfältige Angebote und Projekte statt, wobei <u>Bewegung</u> und frische Luft eines unserer größten Anliegen sind. Fußball-Turniere, Kooperationsspiele oder Waldausflüge und viele andere Aktivitäten sollen die Kinder motivieren, sich gerne zu bewegen. Bei Regen oder Schnee nutzen wir in dieser Zeit den Pavillon oder unseren Turnsaal, damit die Kinder mit Bewegung und frischer Luft nach der Schule etwas Dampf ablassen können.</p> |

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             | <p>Unsere <u>Themenräume</u> stehen jedem Kind täglich zur Verfügung. In jedem Raum bieten Pädagog:innen und Assistenzkräfte verschiedene begleitende <u>Bildungsangebote</u> oder <u>Impulse</u> an, um die Freizeit der Kinder und Jugendlichen herausfordernd und qualitativ zu gestalten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 11.30-14.30 | <p>Um 11.300 Uhr wird der <u>Mittagstisch</u> eröffnet.</p> <p>Die Kinder haben die Möglichkeit in Kleingruppen essen zu gehen, dabei ist es egal, ob sie die selbstmitgebrachte Mahlzeit von zu Hause essen oder für das warme Mittagessen angemeldet sind.</p> <p><u>Tischkultur</u> und eine angenehme Atmosphäre in der Küche sind uns ein großes Anliegen.</p> <p>Für die Kleinen endet das Essen bereits um 13.30 Uhr und für die Großen unten um spätestens 14.30 Uhr.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 11.30-15.30 | <p>Die <u>Lernzeit</u> ist für alle Kinder verpflichtend. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit für die Jugendlichen und Kinder sich in den Lernraum zurückzuziehen und unter <u>Aufsicht</u> die Hausübung zu machen oder sich auf Schularbeiten und Tests vorzubereiten.</p> <p>Jedes Kind entscheidet selbst, wann es die Hausaufgaben erledigen möchte. Um <u>spätestens 14.30 Uhr</u> müssen die Kinder im Hausübungsraum sein, und sich ihrer Aufgabe widmen.</p> <p>Das Hort-Team hilft den Kindern, wenn sie nicht weiterkommen und kontrollieren die Hausübung, wenn möglich. Jeden Tag befindet sich ein/e Pädagog:in mit Hilfe einer Assistenzkraft im Lernraum. Kinder die keine Hausübung aufhaben, melden sich kurz im Hausübungsraum, damit die/der Pädagog:innen Bescheid wissen. Wichtige Informationen werden von den Hortbetreuer:innen an die Erziehungsberechtigten und Lehrer:innen weitergegeben.</p> <p>Die Lernzeit endet gleitend bis spätestens 15.30 Uhr.</p> |
| 15.30-16.00 | <p>Die Türen werden geschlossen und die Kinder gehen in ihren Raum für die Gruppenzeit. Dort bleiben sie dann bis 16.00 Uhr.</p> <p>Die Kinder versammeln sich und erleben sich als Teil der Gesamtgruppe. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen und sich ausgetauscht. Es werden</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|             | Aktivitäten geplant, neue Regeln ausgearbeitet, Konflikte gelöst oder Feste vorbereitet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 16.00-17.00 | <p>Ab 16.00 Uhr beginnt die <u>Abhol- und Heimgehzeit</u>.</p> <p>Ab 16.00 Uhr dürfen die Kinder abgeholt werden oder mit der Erlaubnis der Eltern auch allein heimgehen.</p> <p>Das Hort-Team nimmt sich die Zeit, sich zu verabschieden und Projekte und Themen mit den Kindern abzuschließen.</p> <p>Auch für kurze Gespräche mit den Eltern ist hier Zeit, um sich über den Hortalltag auszutauschen.</p> |

## 7. 4-Pfoten im Hort

Unser Hort zeichnet sich durch ein besonderes Highlight aus: unsere Begleithündin Ally. Ally ist täglich bei uns und befindet sich derzeit in der Ausbildung zum Therapiehund. Sie lernt den richtigen Umgang mit Kindern und ist ein festes Mitglied unseres Teams.

### Rückzugsort und Regeln

Ally hat ihren eigenen Rückzugsort im Büro. Für die Kinder gibt es klare Regeln im Umgang mit dem Hund, die strikt eingehalten werden müssen. Wichtig ist, dass kein Kind gezwungen wird, mit Ally in Kontakt zu treten. Jede Annäherung erfolgt freiwillig und unter Aufsicht.

### Ziele der Integration

Im Laufe der Ausbildung wurde Ally zunehmend in den Hortalltag integriert, bis sie schließlich ein fester Bestandteil des Teams und ein ständiger Begleiter der Kinder wurde.

### Vorteile für die Erziehungsberechtigte

Für die Erziehungsberechtigten bedeutet die Integration von Ally in unseren Hort, dass ihre Kinder von zahlreichen positiven Aspekten profitieren, die die Anwesenheit eines Therapiehundes mit sich bringt. Erziehungsberechtigte können darauf vertrauen, dass ihre Kinder in einem Umfeld betreut werden, das nicht nur auf akademische, sondern auch auf emotionale und soziale Entwicklung Wert legt.

## Unsere Gründe für den Einsatz eines Begleithunds im Hort

1. **Verantwortungs- und Selbstbewusstseinscoach:** Ein Hund bringt Pflichten mit sich, die sich gut in den Hortalltag integrieren lassen. Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und Fürsorge zu zeigen.
2. **Respektvermittler:** Die Kinder lernen den respektvollen Umgang mit einem Lebewesen. Dies fördert ein allgemeines Verständnis und Respekt vor anderen.
3. **Konzentrationstrainer:** Viele Beobachtungen zeigen, dass Kinder in Anwesenheit eines Hundes konzentrierter arbeiten und die Lernmotivation steigt.
4. **Integrationshelfer:** Der Hund fungiert als sozialer Katalysator, da das gemeinsame Interesse an ihm Gespräche und Kontakte unter den Kindern fördert.
5. **Stressfresser und Seelentröster:** Ein Hund kann Stress abbauen und die Stimmung heben, sowohl bei Kindern als auch bei den BetreuerInnen.
6. **Stimmungsaufheller und Motivator:** Die Anwesenheit des Hundes motiviert die Kinder und sorgt für eine positive Atmosphäre.
7. **Türöffner:** Hunde sind unvoreingenommen und können zu verschlossenen oder traurigen Kindern leichter Zugang finden.
8. **Leseförderung mit Hund:** Ein Lesehund unterstützt besonders Kinder, die Schwierigkeiten beim Lesen haben, indem er ein aufmerksamer, nicht kritisierender Zuhörer ist.

Tiere, insbesondere Hunde, werden zunehmend zu einem festen Bestandteil guter pädagogischer Arbeit. Das Projekt „4-Pfoten im Hort“ liegt dem gesamten Team sehr am Herzen und wir hoffen, das uns Ally noch lange begleiten wird.

## 8. Gesundheitsförderung

Eine Balance zwischen Lernen und Erholung ist uns sehr wichtig, deshalb beinhaltet die Freizeitgestaltung viel Bewegung an der frischen Luft. Des Weiteren ist eine gesunde Ernährung von großer Bedeutung. Das Mittagessen bekommen wir aus dem Don Bosco Schülerheim aus Fulpmes. Spezialisiert auf Kinderbetreuungseinrichtungen ist der Menüplan sehr abwechslungsreich und beinhaltet frische und hochwertige Speisen. Lt. gesetzlicher Vorschrift werden

Allergene auf dem Menüplan ausgewiesen. Für Kinder mit islamischem Glauben oder mit Lebensmittelunverträglichkeiten werden zusätzliche Menüs angeboten.

### Bei Krankheit des Kindes

Im Krankheitsfall bitten wir das Kind im Hort schriftlich abzumelden. Bei ersichtlichen Krankheitssymptomen muss, zum Wohle aller, das Kind von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.

Da wir keine Berechtigung zur Medikamentenverabreichung haben, wird eine schriftliche Befugnis und Einschulung des Arztes benötigt (bspw. bei Allergiker).

## 9. Öffentlichkeitsarbeit

Wir legen einen großen Wert auf Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und anderen Institutionen der Marktgemeinde Fulpmes.

### Erziehungspartnerschaft

Eltern und Erziehungsberechtigte sind die Experten ihrer Kinder und deren wichtigste Bezugspersonen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen im regen Austausch mit den Erziehungsberechtigten der Kinder zu stehen. Gemeinsam wollen wir uns bemühen, Ihnen alle nötigen Informationen weiterzugeben, um unsere Arbeit so transparent wie möglich zu machen.

Damit dies möglich ist, bieten wir Folgendes an:

- Tür- und Angelgespräche beim Abholen
- Entwicklungsgespräche persönlich als auch telefonisch
- Informationsabende (z.B. zu Beginn des Hort-Jahres)
- KIDSFOX
- das gemeinsame Feiern von Festen
- Teilnahme an Ausflügen der jeweiligen Gruppe
- Homepage mit wöchentlichen Beiträgen, die Einblick in den Hortalltag geben und über wichtige Termine und Fristen informieren.  
<https://ho-fulpmes.tsn.at/>

### KIDSFOX

Seit September 2021 benutzen wir die Software KIDSFOX, die es in verschiedenen Sprachen im AppStore zum Downloaden gibt. Das Programm bietet die Möglichkeit eines direkten Austausches von PädagogInnen zu einzelnen Eltern/Erziehungsberechtigten oder der gesamten Gruppe. Auch Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit, Informationen an die PädagogInnen ihrer Gruppe übersichtlich weiterzugeben. Essensan- und Abmeldungen oder auch

Krankmeldungen sind für die Eltern einfach per App machbar. Zusätzliche Infos dazu gibt es bei der Leitung oder der/dem jeweiligen Pädagog:in.



## Andere Zusammenarbeit

- Marktgemeinde Fulpmes (Finanzierung, Beratung)
- Kinder- und Jugendhilfe, Vinzenz-Verein
- Land Tirol/Abteilung Bildung
- Volksschule, Mittelschule, Kindergarten, Kinderkrippe
- Andere Horte (Erfahrungsaustausch)
- SupervisorInnen
- PsychologenInnen
- SozialarbeiterInnen
- TherapeutInnen

## 10. Abschlussworte

Am Ende unserer Konzeption hoffen wir, dass Sie einen etwas tieferen Einblick in unseren Hortalltag erhalten haben und verstehen, wie vielfältig und umfassend die Aufgaben im Hort sind. Ein Augenmerk möchten wir darauf werfen, dass die Kinder primär in der Familie geprägt werden und der Hort als familienunterstützende Umgebung angesehen wird. Es ist ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche mit den verschiedensten Interessen und Altersklassen begegnen und dort miteinander spielen und voneinander lernen. Im Hort verbringen die Kinder einen Teil ihrer Freizeit und sollen auch ihren individuellen Interessen nachgehen können. Wir freuen uns, dass wir Ihr Kind ein Stück weit begleiten dürfen und hoffen, dass es für alle Beteiligten eine angenehme und erlebnisvolle Zeit ist.

